

Notfallkoffer Herzsport

Was gehört in den Notfallkoffer?

In jeder Herzsportstunde muss ein Notfallkoffer vorhanden sein. Dessen Befüllung regelt DIN 13232 in ihrer aktuell gültigen Form vom Mai 2011. Dort schreiben die Module A und B die Ausrüstung für die Notfallversorgung erwachsener Patienten vor. Außerdem muss im Herzsport ein Defibrillator zur Verfügung stehen. Darüber hinaus sollten Arzneimittel vorgehalten werden, die der betreuende Arzt im Notfall verabreicht, um den Betroffenen bis zum Eintreffen des Rettungswagens zu versorgen.

Füllung nach DIN 13232:2011 Modul A+B für die Notfallversorgung erwachsener Patienten

- Hilfsmittel zur Absaugung und Beatmung
- Hilfsmittel zur Notintubation
- Hilfsmittel zur Diagnostik
- Hilfsmittel zur Infusionstherapie
- Ge- und Verbrauchsmaterial

Der Fachhandel bietet DIN-gemäße Notallausrüstungen an. Ein Beispiel mit ausführlichen Angaben ist www.mbs-medizintechnik.com Die Norm selbst wird vom Beuth-Verlag herausgegeben:

Weiterhin: Automatisierter externer Defibrillator (AED)

Zusätzlich: Medikamente, die der betreuende Arzt im Notfall appliziert

Reanimation

- 5 Amp. Adrenalin (= Epinephrin), z.B. Suprarenin mit 1 mg/ml bei Asystolie
 - 4 Amp. Atropin mit 0,5 mg/ml bei Bradykardie
 - 2 Amp. Amiodaron (z.B. Cordarex) mit 150 mg/Amp. bei tachykarden Rhythmusstörungen
 - 1 Amp. Verapamil (5 mg/Amp.) bei Herzrasen als Alternative zu Amiodaron
 - 10 x 10 ml NaCl 0,9 % in Kunststoffamp. (zum Verdünnen von Adrenalin)
 - 1 x 500 ml Ringerlösung oder Sterofundin (Volllektrolytlösung) Infusionslösung
 - Intubation von wachen/erweckbaren Patienten
 - 2 Amp. Etomidate (20 mg/Amp.) zum Einschlafen
 - 2 Amp. Midazolam (5 mg/Amp.), hilft auch zur Sedierung von agitierten Patienten
 - 1 Amp. Succinylcholin (100 mg/Amp.) zur Relaxierung
- Anmerkung zu sonst üblicherweise bei der Intubation eingesetzten Schmerzmitteln wie Morphin oder Fentanyl: Opiate dürfen nicht frei in einem Notfallkoffer liegen!

Angina pectoris

- 1 Sprühflasche Glyceroltrinitrat (z.B. Nitrolingual-Spray)

Herzinfarkt

- 1 Amp. Aspisol (500 mg)

Hypertonie

- 2 Kapseln Nifedipin (z.B. Adalat) mit 10 mg/Kapsel

Hypertonie und Tachykardie

- 1 Amp. Metoprololtartrat (z.B. Beloc) mit 5 mg/Amp.

Allergische Reaktionen mit Atemnot

- 1 Salbutamol-Spray
- 1 Durchstechflasche Prednisolon 250 mg (Pulver)

Leitlinien des ERC zur Reanimation: kostenloser Download auf

www.grc-org.de/leitlinien2015